

Montageanleitung Compoundbogen Predator III

Der Predator III Compoundbogen bietet viele Einstellungsmöglichkeiten, die ganz **ohne Bogenpresse** durchführbar sind. Hier sind auf einen Blick verschiedene Anbau- und Einstellmöglichkeiten dargestellt.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Überprüfen Sie vor jeder Benutzung des Bogens, ob dieser technisch in Ordnung ist. Sind alle Schrauben fest angezogen? Sind alle Anbauteile fest montiert? Ist die Sehne in Ordnung? Sind die Kabel in Ordnung? Sind die zu verschießenden Pfeile in Ordnung? Spannen Sie den Bogen nur, wenn sie ihn auch schießen möchten. Schießen Sie ihren Bogen niemals ohne Pfeil ab! Dies kann zu Beschädigungen des Bogens führen und Verletzungen des Benutzers, anderer umstehender Personen, Tieren und Gegenständen verursachen. Zielen Sie niemals auf andere Menschen und Tiere. Achten Sie beim Schießen immer auf eine sichere Umgebung, so dass niemand zu Schaden kommen kann. Bewahren Sie den Bogen immer sicher vor Kindern und unbefugten Personen auf. Kinder sollten nur unter Aufsicht Erwachsener mit dem Bogen schießen.

2. Kabelabweiser montieren

Der Kabelabweiser wird an der dafür vorgesehenen Stelle am Mittelstück des Bogens eingesteckt.



Nun wird der Kabelgleiter an den Kabeln angebracht. Das längere Stück des Kabelgleiters zeigt dabei vom Griffstück weg.



Als nächstes wird der Kabelgleiter an den Kabeln angebracht.



Dann wird der Kabelabweiser leicht nach rechts gedreht, so dass die Kabel von der Sehne weg sind. Zum Schluss wird der Kabelabweiser mittels eines Innensechskantschlüssels an den Befestigungsschrauben, die sich an der Seite des Mittelstücks befinden,



3. Zuggewicht und Auszugslänge einstellen

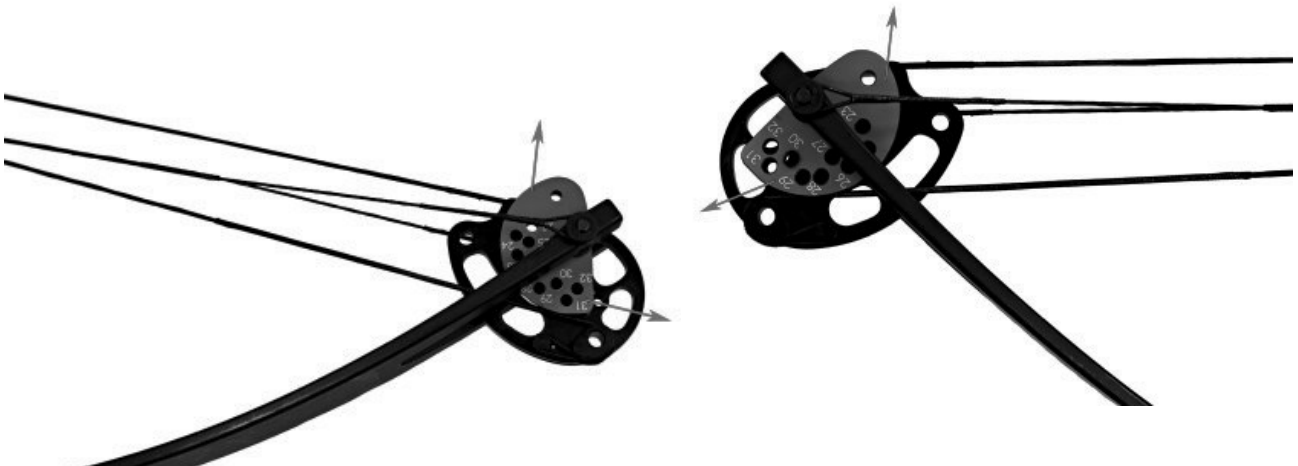
Einstellung der Auszugslänge an den Cams

Wichtig bei der Einstellung der Cams ist, dass man die Einstellungen parallel und identisch an beiden Cams vornimmt. Zunächst entfernen Sie die Schrauben die die Cam Module an den Cams halten.

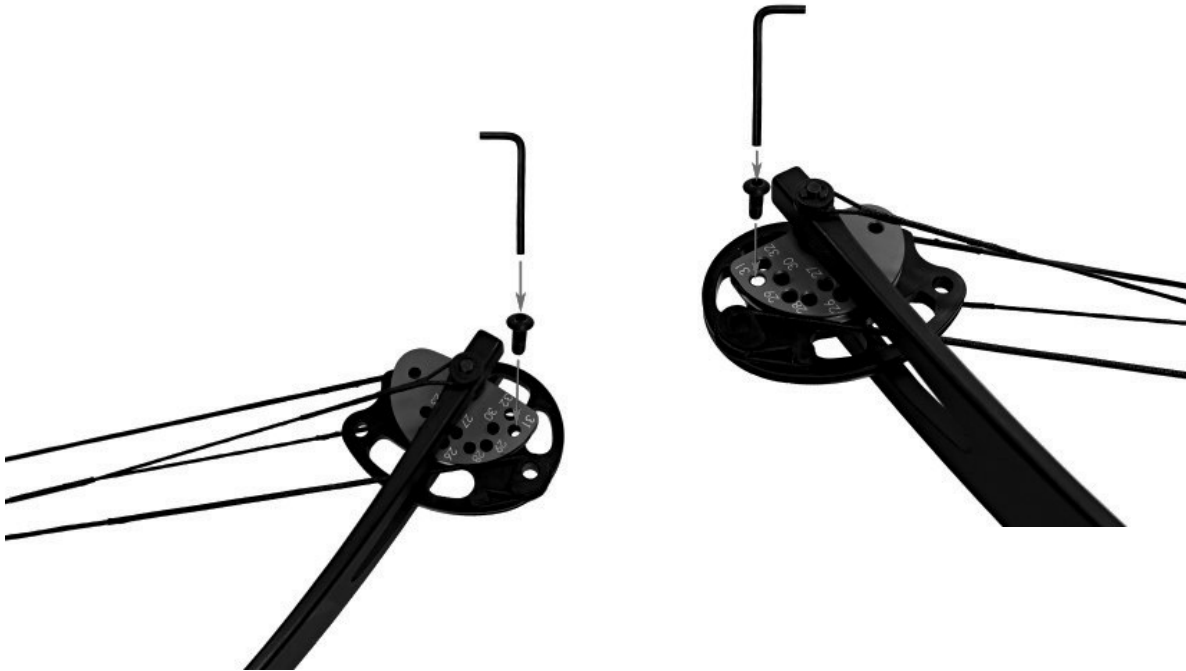


Je höher Sie die Auszugslänge einstellen desto höher wird das Auszugsgewicht (siehe Tabelle). Je niedriger Sie die Auszugslänge einstellen desto leichter wird das Auszugsgewicht (siehe Tabelle). Achten Sie darauf, dass das obere und untere Modul in derselben Position ist.

Beispiel: Oben stellt man die 31 ein, dann muss man auch unten am Modul die 31 einstellen.



Drehen Sie die Module zu der gewünschten Position und setzen Sie die Schrauben an der entsprechenden Position ein. Wählen Sie immer das Gewindeloch passend zur Einstellung.



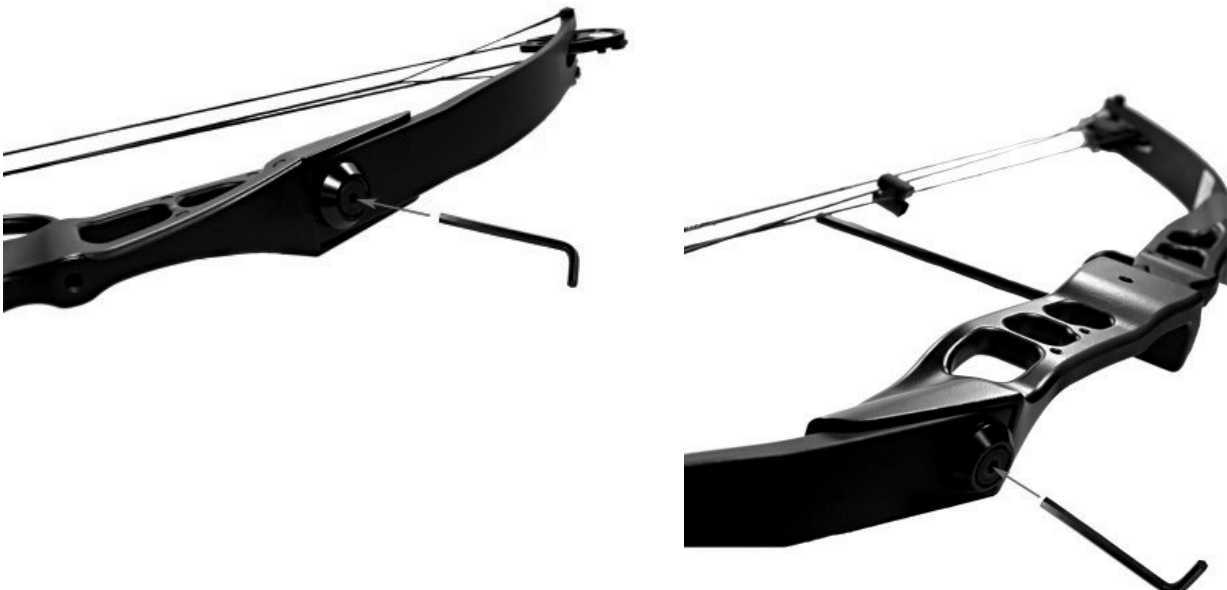
Dann ziehen Sie die Schrauben handfest an. Vergewissern Sie sich vor dem Schießen, dass sie die Schrauben wirklich fest angezogen haben.

Zuggewicht einstellen

Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Zuggewicht mit jeder Auszugslänge kombiniert werden kann. Die möglichen Auszugslängen und Auszugsgewichte entnehmen Sie bitte untenstehender Tabelle. Das Zuggewicht wird an den Wurfarmen eingestellt. Dazu dreht man einfach an den schwarzen Wurfarmschrauben. Dreht man im Uhrzeigersinn wird das Zuggewicht schwerer, dreht man wieder entgegen des Uhrzeigersinns wird das Zuggewicht leichter. Bitte beachten Sie, dass sie beide Wurfarme immer identisch verstellen müssen.

Macht man am oberen Wurfarm eine Umdrehung im Uhrzeigersinn, muss man dies auch am unteren Wurfarm tun.

Maximal dürfen nur 3 Umdrehungen entgegen des Uhrzeigersinns von der Feststellposition aus gemacht werden.



Um ihren Compoundbogen genau einstellen zu können, finden Sie hier eine Tabelle mit Auszugslängen und Zuggewichten, die möglich sind.

Modulnummer	Auszugslänge	Zuggewicht *			
		Anzahl Drehungen der Wurfamschrauben von Festposition aus			
		0	1	2	3
22	22"	44 Ibs	40 Ibs	36 Ibs	32 Ibs
23	23"	47 Ibs	43 Ibs	40 Ibs	35 Ibs
24	24"	50 Ibs	46 Ibs	42 Ibs	37 Ibs
25	25"	52 Ibs	49 Ibs	44 Ibs	40 Ibs
26	26"	54 Ibs	50 Ibs	46 Ibs	42 Ibs
27	27"	56 Ibs	53 Ibs	48 Ibs	43 Ibs
28	28"	58 Ibs	54 Ibs	48 Ibs	45 Ibs
29	29"	60 Ibs	56 Ibs	51 Ibs	47 Ibs
30	30"	62 Ibs	57 Ibs	53 Ibs	49 Ibs
31	31"	65 Ibs	60 Ibs	55 Ibs	51 Ibs

*Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um ca. Angaben handelt und Toleranzen von etwa 2 Ibs auftreten können.

Beispiel 1:	0 Umdrehungen (an beiden Wurfarmen)	=	Auszugsgewicht 44 Ibs
Auszugslänge 22"	1 Umdrehung (an beiden Wurfarmen)	=	Auszugsgewicht 40 Ibs
Beispiel 2:	0 Umdrehungen (an beiden Wurfarmen)	=	Auszugsgewicht 65 Ibs
Auszugslänge 31"	2 Umdrehungen (an beiden Wurfarmen)	=	Auszugsgewicht 55 Ibs

4. Visier montieren

Das Visier wird mittels Schrauben am Mittelteil des Bogens in den dafür vorgesehenen Gewinden montiert.

Es ist höhen- und seitenverstellbar, durch einfache Schrauben.



5. Pfeilaufgabe montieren

Die beigelegte Pfeilaufgabe wird in die dafür vorgesehene Buchse am Griffstück des Bogens, ins Bogenfenster geschraubt.



Die Führung ins Bogenfenster kleben. Diese gibt dem Pfeil vorm Spannen des Bogens Halt. Sie können die Pfeilaufgabe auch ohne Führung benutzen.



Die Pfeilaufgabe ist mit einem Seil versehen, welches an einem der Kabel, oder an beiden Kabeln angeknötet wird. Wird der Bogen ausgezogen, stellt sich die Pfeilaufgabe in Abschussposition auf. Beim Schuss klappt sie nach unten weg und gibt den Pfeil frei.



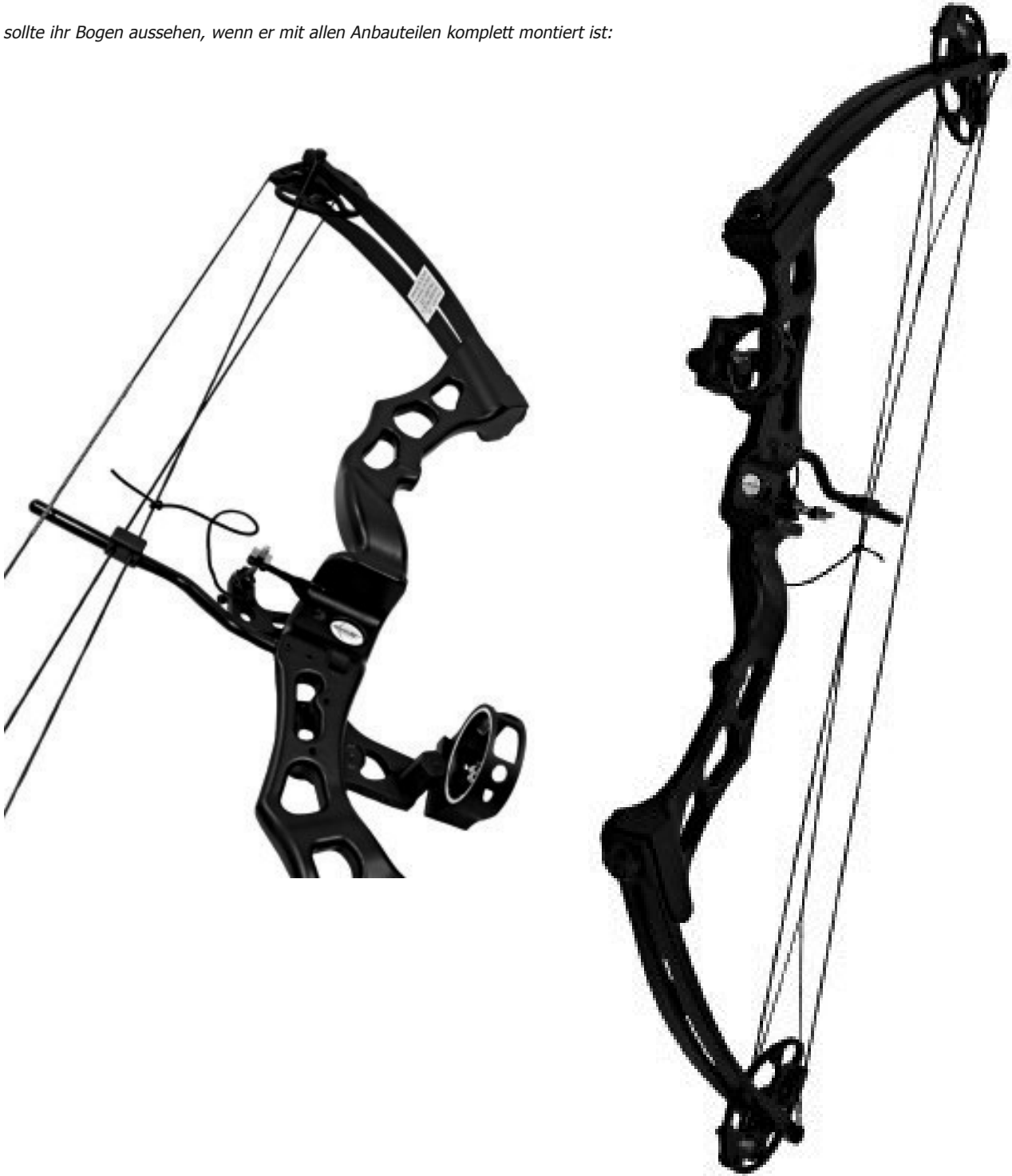
6. Nockpunkt installieren (optional), nicht beiliegend

Man kann individuell einen Nockpunkt auf der Bogensehne installieren. Dazu ermittelt man die gerade Linie von der Pfeilauflage zur Sehne, am besten mit einem Checker (Sehnenmaßstab). Dann bringt man etwas überhöht den Nockpunkt an.

Die Überhöhung ermittelt man mit $5/16''$ (ca. 0,79 cm + Pfeilschaftstärke). Für diesen Bogen ist als Messing-Nockpunkt die Größe M (12-14 Sehnenstränge) auszuwählen.

7. Ansicht komplett montierter Bogen

So sollte ihr Bogen aussehen, wenn er mit allen Anbauteilen komplett montiert ist:



Weiteres Zubehör finden Sie unter:

www.4komma5.de